

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

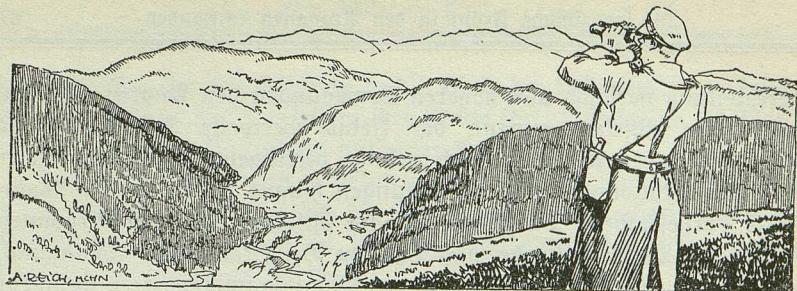
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Kämpfe in den Ost-Algonnen während der zweiten Schlacht bei Varennes.

(22.—24. September 1914).

Im Zusammenhange mit der auf dem Nordflügel der Westfront in Flandern und im Artois mit frischen Kräften gesuchten Entscheidung hatte die deutsche Oberste Heeresleitung angeordnet, durch kurze, kräftige Offensivstöße an den anderen Teilen der Front dem Feinde die Überzeugung aufzudrängen, daß die deutsche Offensivkraft auch hier noch nicht erschöpft sei.

Im Abschnitt der 5. Armee war bisher die befürchtete, ernsthafte Bedrohung aus Verdun heraus nicht in die Erscheinung getreten. Deshalb ergriff das A.O.K. 5 die durch die Anordnung der O.H.L. gegebene Gelegenheit, um seinen rechten Armeeflügel auch wieder vorgehen zu lassen mit der ausgesprochenen Absicht, den Feind vor der eigenen Front so weit zurückzuwerfen, daß man die Straße Varennes—le Four de Paris—Vienne le Château ungehindert von diesem benutzen und auf ihr Teile der 5. Armee in Flanke und Rücken des der 4. Armee gegenüberliegenden Feindes verschieben konnte. Dementsprechend sollte das XVI. A.K., dem zum Schutz seiner linken Flanke gegen das Bois de Montfaucon die 2. Landwehr-Division (Genlt. Frantz) unterstellt wurde, am 22.9. um 5^o vorm. angreifen und bis zur Linie Punkt 221 (1 km südöstl. Varennes)—Bauquois durchstoßen. Gleichzeitig sollte die 27. Inf.Div. des rechts anschließenden XIII. A.K. zwischen Aire und Buanthe auf Varennes selbst vorgehen, während die 26. Inf.Div. noch weiter rechts, westlich der Aire, Varennes umgehen und in möglichst überholender Verfolgung durch den Wald bis Boureuilles und den Geländestreifen zwischen dem Walde „le Bas Jardinet“ und Boureuilles vordringen sollte.